



**Evangelische  
Kirchengemeinden  
Babenhausen  
Harreshausen**



[www.babenhausen-evangelisch.de](http://www.babenhausen-evangelisch.de)



**Endlich Frühling**

# Gemeindebrief

**Mai, Juni, Juli 2012**

## Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs  
- Pfarramt Ost und  
Harreshausen -

**Tel.: 5550** Fahrstraße 43  
Email: [pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de](mailto:pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf  
Pfarramt West -  
Vertretung:  
Pfarrer Joachim Kühnle

**Tel.: 2226** Backhausgasse 2  
Elternzeit

**Tel.: 06162 - 18 64**

Gemeindebüro

**Tel.: 62924** - Fax: 6711  
Email: [ev.kirchengemeinde.babenhause@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.babenhause@t-online.de)

Frau U. Stähle  
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus  
Marktplatz 7  
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten  
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1  
**Tel.: 2054** , Email: [ev.kita.babenhause@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.babenhause@ekhn-net.de)  
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw. 7.30—15.00 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

[www.vorderer-odenwald-evangelisch.de](http://www.vorderer-odenwald-evangelisch.de)

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhause:

[www.babenhause-evangelisch.de](http://www.babenhause-evangelisch.de)

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhause“ eingezahlt werden.

**Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhause und Harreshause**

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhause - erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt, S. Reidel.

Redaktionsschluß für Aug., Sept., Okt., ist am **10. 07. 2012**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhause, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber



## Worte zum Eingang



Liebe  
Gemeinde!

Auf dem Foto sehen Sie ein Fensterbild aus der Stadtkirche mit der Himmelfahrt Jesu. Dass ein Mensch in den Himmel aufsteigen kann, übersteigt heute unsere Vorstellungen. Viele denken deshalb eher an Vatertag als an Himmelfahrt. Dennoch macht für den christlichen Glauben Himmelfahrt Sinn. Denn wenn Jesus auferstanden und nicht auf Erden gestorben ist, muss er irgendwo hingekommen sein. Die Antwort der ersten Christen darauf war, dass er in den Himmel zu Gott gekommen ist. Wie das geschehen ist, können wir uns schwer vorstellen. Der Aufstieg in den Himmel gleich einer Rakete kommt uns technisch geprägten Menschen leicht in den Sinn. Aber das ist nicht vorstellbar. Doch die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen. Auch Jesu Auferstehung ist nicht vorstellbar genauso wenig wie die Auferstehung der Toten.

Wie können wir mit solchen Fragen umgehen? Ist es eine Lösung den Glauben ohne Mythen zu interpretieren? Diesen Fragen stellen wir uns in dem Kurs „Feste und Zeiten Glauben und Leben“, in dem es um einen erwachsenen Glauben geht. Weil der Kurs in der Stadtkirche stattfindet, geht es auch um die Bilder, die in der Stadtkirche zu finden sind und darum, ob und wenn ja was sie uns für unseren Glauben sagen können?

Über diesen Kurs und die Festgottesdienste und Zeiten zu den Feiertagen im Mai und Juni finden Sie mehr in diesem Gemeindebrief. Eine schöne Frühlingszeit w ü n s c h t Ihnen  
Frank Fuchs  
Pfarrer



## Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen

Am Himmelfahrtstag, den 17. Mai, um 10 Uhr feiern die Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen ihren gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst mit Taufen an der Papiermühle in Harreshausen. Die Papiermühle liegt an dem Fahrradweg zwischen Harreshausen und Stockstadt. Für ältere Menschen wird ein Fahrdienst ab 9.30 Uhr am Parkplatz Grünwald und ab 9.40 Uhr am Oberwölzer Platz angeboten. Nach dem Gottesdienst wird noch zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei strömendem Regen findet der Gottesdienst in der Harreshäuser Kirche statt.



# Einladung zur Konfirmandenzeit

Alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Die Anmeldung erfolgt beim **Informationsabend** im Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7, am Mittwoch, den **23. Mai 2012** um **19 Uhr**.

Für die Anmeldung ist der Nachweis der Taufe (Stammbuch oder Taufurkunde) erforderlich. Wer noch nicht getauft ist, kann trotzdem gerne am Unterricht teilnehmen. Dann wird die Taufe in der Zeit des Konfirmandenunterrichts erfolgen. Die erste Gruppenstunde findet am Dienstag, den 05. Juni., um 15.00 Uhr statt. Dann werden die Gruppen eingeteilt. Die Konfirmanden fahren vom 11.-13. Juni ins Jugendkloster Höchst im Odenwald zur Konfirmandenfreizeit. Diese Zeit ist mit der Offenen Schule abgestimmt. Die Abfahrt ist am Montag um 8.45 Uhr am Bahnhof in Babenhausen, die Rückkehr gegen 15 Uhr am Mittwoch. Im Einführungsgottesdienst am Sonntag, den 17. Juni, um 9 Uhr in Harreshausen und um 10.00 Uhr in Babenhausen werden alle Konfirmanden namentlich vorgestellt. Die Vorbereitung auf die Konfirmation in Unterricht und Projekten ist eine schöne Zeit und macht meistens Spaß.



# Jubiläum 750 Jahre Stadtkirche Babenhausen – Papsturkunde vom 31.März 1262

Im Jahr 2012 jährt sich zum 750. Mal die erste, urkundliche Erwähnung der Kirche in Babenhausen. Die evangelische Kirchengemeinde begeht dieses Ereignis mit einem Festjahr. Bereits am 15. Februar fand in der sehr gut besuchten Stadtkirche die Eröffnungsveranstaltung statt. Die Jubiläumskirche war der würdige Ort für einen Vortrag von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und einer gleichzeitig stattfindenden Ausstellung von Schülern der Gesamtschule Babenhausen zum Thema „Klimawandel in Kirche und Gesellschaft“ im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Zunächst aber begrüßten Kirchenvorstand Christoph Kleinert und Dekan Joachim Meyer die Gäste aus Babenhausen und aus dem Odenwald - von Groß Umstadt bis nach Reichelsheim - und Klaus Mohrhardt erläuterte in seiner bekannt guten Art, und auch für den Laien verständlich, die historischen Hintergründe des Kirchenjubiläums.

Der Ausgangspunkt für das Jubiläum ist eine Urkunde vom 31. März 1262. Dieses Datum jährt sich heute - fast auf den Tag genau - zum 750. Mal. In der besagten Urkunde schlichtet Papst Urban einen Streit zwischen Wiegand von Düdelsheim und Gayling von Altheim mit Reinhard von Hanau wegen der Besetzung der Pfarrstelle in Babenhausen. Diese Urkunde ist es auch, mit der sich der bekannte, zwischenzeitlich verstorbene, Babenhäuser Heimatforscher Hermann Stotz in seinem Beitrag in der Babenhäuser Zeitung aus dem Jahr 1962 befasste. Was liegt näher als diesen Beitrag am heutigen Tag wieder in Erinnerung zu rufen und den Lesern der Babenhäuser Zeitung vorzustellen. Vorher noch der Hinweis, dass das Jubiläumsjahr am Pfingstmontag, den 28.Mai.2012 mit einem Konzert des Blasorchesters Babenhausen in der Stadtkirche fortgesetzt wird, bevor es dann am 23.09.2012 mit einem Festsonntag ausklingt.





Am 15.2. kam Kirchenpräsident Dr. Volker Jung zu einem Vortrag über den Klimawandel in Kirche und Gesellschaft in die Stadtkirche.



# Evang. Kirchenchor Babenhausen

Die letzte Passionsandacht vor Karfreitag hielt Herr Pfarrer Dr. Fuchs. Sie wurde musikalisch begleitet von der Sopranistin Frau Boost-Munzel, dem evangelischen Kirchenchor und dem evangelischen Posaunenchor, beide Chöre unter der Leitung von Ralph Scheiner. Der Chor sang eine kleine Kantate des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Paul Gerhardt, von vier verschiedenen Komponisten. Der Posaunenchor spielte die Melodie von J.S. Bach vor, sie ist die bekannteste. Die Sätze von Hans Leo Haßler (1564-1612), Wolfgang Stockmeier (geb. 1931) und Hugo Distler (1908-1942) bedurften einer längeren Einstudierung, aber die unterschiedlichen Versionen kamen gut zu Gehör. Frau Boost-Munzel sang sehr einfühlsam 2 Strophen (7 und 8) des Liedes und auch die Gemeinde wurde mit in den musikalischen Ablauf einbezogen. Der Posaunenchor beendete sehr gefühlvoll mit einem neueren Satz des bekannten „Swinglow“ eine sehr feierliche Andachtstunde in der gut besuchten Stadtkirche.

Unser evangelischer Kirchenchor besteht nun schon 99 Jahre, und da ist es sehr erfreulich, dass wir eine Sängerin in unseren Reihen haben, die dem Chor schon mehr als die Hälfte seines Bestehens angehört. Ilse Ewert ist in diesem Jahr 55 Jahre treues Mitglied, seit ihrer Konfirmation 1957 singt sie mit großer Freude im Chor mit. Aber auch 40 Jahre sind eine lange Zeit, und die hat Sieglinde Leyh erreicht! Als sie es mit vier kleinen Kindern und anderen Pflichten im Pfarrhaus vereinbaren konnte, trat sie 1972 dem Chor bei und sie ist noch immer eine begeisterte Sängerin. Beide Sängerinnen haben noch unter Herrn Rektor Ramge gesungen, bis dann 1975 Frau Thelena Rühl Leiterin wurde und jetzt, seit Dezember 2009, mit Herrn Ralph Scheiner ein talentierter, musikbegeisterter junger Mann für den Kirchenchor, den Posaunenchor, die Jugendband, eben für die Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde, verpflichtet wurde.





## Kirchenmusik



Ralph Scheiner



Sieglinde Leyh

Ilse Ewert

Alle Sängerinnen und Sänger, es sind sehr viele, die schon lange Jahre mitsingen, aber erfreulicherweise auch viele, die in den letzten beiden Jahren zu uns gefunden haben, haben Freude und Gefallen am Gesang. Der spontanste Eintritt war unsere Sängerin, Frau Hannelore Kreisel, der unser erfrischender Gesang am Adventsnachmittag in Harreshausen so gut gefiel, daß sie nun mit Begeisterung bei uns mitsingt. Es bestätigt sich: Singen macht Freude, Singen bringt Freude, Singen ist eine Kraftquelle und erhält gesund.

Wir können Sie nur ermutigen an einer Chorprobe teilzunehmen und vielleicht selbst die Begeisterung zu verspüren; Mittwoch abends von 19.45 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Erasmus-Alberus-Haus.

Der Organist Mario Weidlich, der evangelische Kirchenchor und auch der evangelische Posaunenchor sind mit großer Hingabe dabei, die Gottesdienste in unserer Stadtkirche musikalisch zu begleiten.

Sigrid Schneider





**K**athy Anne Kelly, die langjährige Produzentin und Frontfrau der Erfolgsband „The Kelly Family“, hat sich in ihrer 30-jährigen Sangeskarriere erfolgreich als Solo-Künstlerin im internationalen Musikbusiness etabliert.

Die “Grande Dame of Gospel and Folk” konzertiert im Rahmen ihrer aktuellen Europatournee "Godspell - European Tour" gemeinsam mit örtlichen Chören, Kirchenchören und Gesangsvereinen sowie europaweit bekannten Gospel-, Shanty und Kinderchören.

Am Mi, den 10. Oktober 2012, gastiert sie auch bei uns in Babenhausen, um gemeinsam mit dem Ev. Kirchenchor und dem erweiterten Projektchor in der Ev. Kirche Ausschnitte aus ihrem aktuellen Konzertprogramm zu präsentieren.

**Karten ab sofort erhältlich**



## Vorschau—Ankündigung

### „Irish Folk“-Projektchor für Kathy Kelly

Für das bevorstehende Kathy Kelly – Konzert am Mi. den 10. Oktober 2012 (Beginn: 20.00 Uhr) stellen wir in der Ev. Kirchengemeinde Babenhausen einen „Irish-Folk“ Projektchor zusammen.

Die guten Erfahrungen mit dem Projektchor zum Bittlinger Konzert der Ev. Kirchen- und Emmaus-Gemeinde im Frühjahr 2011 machten Lust auf eine zweite Runde.

Wir laden ein, an 4 Proben-Abenden im September (jeweils mittwochs von 20.00-21:30 Uhr im Erasmus Alberus Haus) und einem Probennachmittag, Sa. 6. Okt. 14.00-18.00Uhr, zwei Aufführungen mitzugestalten: zum einen den Erntedank-Gottesdienst am So. den 7. Okt., und natürlich das große Kathy Kelly Konzert am 10. Okt. in der Stadtkirche.

Die Leitung liegt in den Händen von Ralph Scheiner; seit Nov. 2009 Kantor der Ev. Kirchengemeinde und Leiter diverser Gesangsformationen und Orchester in der Region.

Der Gesamtchor soll auf eine Größe von 60 Sängerinnen und Sängern wachsen und auf dem Programm stehen bekannte Spirituals und Gospels, aber vor allem Neue geistliche Musik mit Folk-Klängen aus Irland (u.a. Irische Sängerswünsche).

Bei Interesse bitten wir um eine Anmeldung bis Ende August im Evangelischen Gemeindebüro (Telefon: 06073-62924), bei Irene Gebhardt (06073-2177) und bei den Sänger/innen des Kirchenchores.



### Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

**D**ie Evangelische Kirchengemeinde bietet seit vielen Jahren Fahrdienste zum Einkaufen für Senioren an. Früher wurde dies durch den Zivildienst abgedeckt. Seit dem Ende des Zivildienstes muss diese wichtige Hilfe für ältere Menschen ehrenamtlich geleistet werden. Deshalb suchen wir Menschen mit Führerschein, die mit dem Gemeindebus Fahrten zu den Supermärkten einmal oder zweimal monatlich übernehmen.

Wer Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro: Tel. 62924

### Feste und Zeiten – Glauben und Leben

**D**urch einen Anfangsimpuls wird das Gespräch eröffnet. Dabei geht es erst einmal um Lebensphänomene wie z.B. den Sinn von Festen. Danach führt ein biblischer Text in die Thematik des kirchlichen Festes ein, der gemeinsam ausgelegt wird. Bilder in der Kirche dienen der Vertiefung des Themas. Im anschließenden Gespräch geht es sicherlich auch um Zweifel und Anfragen, aber auch um die Relevanz der Glaubensaussagen für das Leben. Am Anfang und am Ende wird ein Lied gesungen. Durch die Offenheit des Anfangsimpulses und die Offenheit bei der Beobachtung der Gemälde und Fresken in der Kirche kann es keine richtigen oder falschen Aussagen geben, sondern werden die Teilnehmer eingeladen, sich dem eigenen Leben im Hinblick auf Glaubensfragen zu öffnen.



### Zeitraum

**Z**wischen Ostern und Pfingsten verdichten sich die Feste im Kirchenjahr. An Ostern und Himmelfahrt geht es um Jesus Christus, an Pfingsten um den Heiligen Geist und an Trinitatis um die Dreieinigkeit. Die Bedeutung von Vater, Sohn und Heiliger Geist sind für den christlichen Glauben grundlegend. Die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten über Vater, Sohn und Geist kann in die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben führen. Ziel ist es, eigene Glaubensaussagen bzw. -bilder zu entdecken, die als Sinn- und Hoffnungsmetaphern relevant werden können.

### Termine

Dienstag, 15. Mai 2012  
20-21.30 Uhr  
Thema: Himmelfahrt

Dienstag, 22. Mai 2012  
20-21.30 Uhr  
Thema: Ostern

Freitag, 25. Mai 2012  
20-21.30 Uhr  
Thema: Pfingsten

Dienstag, 29. Mai 2012  
20-21.30 Uhr  
Thema: Trinitatis

Evtl. Zusatztermin am 31. Mai 2012



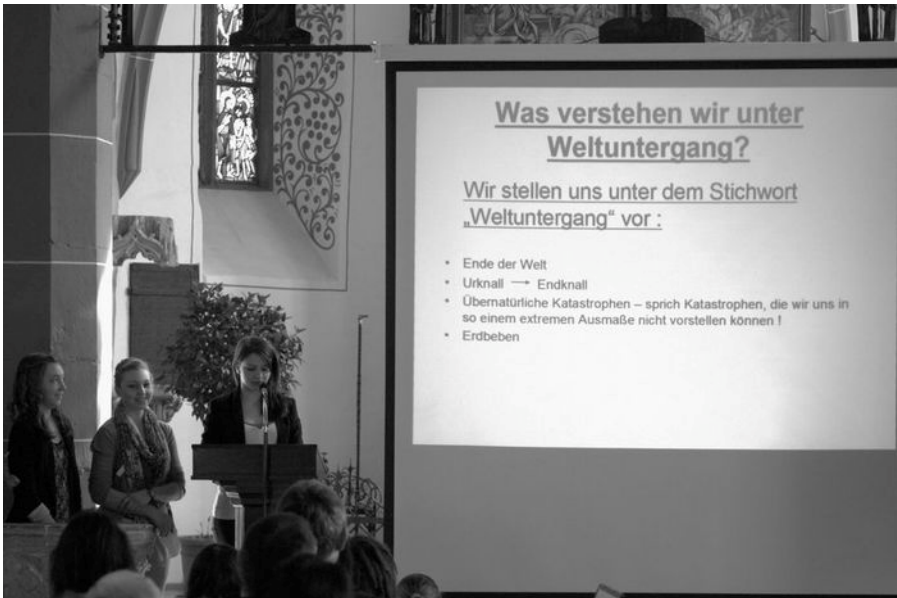
## Vorstellung der Konfirmanden



**D**ie Konfirmanden der Gruppe Ost und Harreshausen stellten sich am 18.03. der Gemeinde vor. Sie befassten sich mit dem Thema Armut bei uns und in armen Ländern. Am Beispiel des LebensMittelPunktes in Babenhausen und der Entwicklungshilfe in Äthiopien stellten sie konkrete Hilfsprojekte für arme Menschen vor. Die Konfiband gestaltete den Gottesdienst mit modernen Liedern.



## Vorstellung der Konfirmanden



Die Konfirmanden der Gruppe West präsentierten sich im Vorstellungsgottesdienst am 25.3. Aufgrund des Mayakalenders hatten sie sich mit dem Thema "Lebenszeit, Endzeit, Weltuntergang" befasst. Darin ging es auch um biblische Vorstellungen von der Endzeit. Durch die Konfiband war der Gottesdienst trotz des schweren Themas aufgelockert und fröhlich.



## Goldene Konfirmation



**1. Reihe sitzend :** Horst Mohr, Elge Blümmer, Hilde Isley, Hannelore Blümmer, Elisabeth Göhrig, Hannelore Betz, Eva-Marie Aeberhard, Ursula Plätner, Anni Weissenburger, Hildegard Kreher, Kunigunde Schneider, Gerhard Mohr. **2. Reihe:** Gert Manner, Hartmut Haas, Ralf Mattigat, Wolfgang Hauff, Karl Noschka, Mathilde Hezler, Helga Trautmann, Gudrun Mohr, Gertrud Janke, Wolfgang Fendt, Norbert Kehr, Elisabeth Coutandin, Waltraud Stork. **3. Reihe:** Gisela Weber, Ingeborg Mahla, Ruth Mattigat, Christa Fengel, Elisabeth Scharf, Christa Willand, Margot Kolb, Ursula Jörg, Helga Müller, Wolfgang Eckhardt, Werner Freund, Dieter Seitz. **4. Reihe:** Helmut Beuster, Rudi Keck, Herbert Blümmer, Wolfgang Groß, Arthur Sterzig, Wolfgang Blümmer, Günter Beck, Günther Saul, Leonhard Fengel, Werner Kahlau, Bruno Berger, Manfred Mahr, Norbert Thierolf. **5. Reihe:** Dieter Fengel, Norbert Kapiza, Herbert Willand, Günter Mohrhardt, Hans-Herbert Lobdowski, Wilfried Ott, Reinhold Blümmer, Manfred Blümmer, Hans-Heinrich Rose, Rainer Weber, Johann Noschka, Erhard Barth, Zimmermann, Jörg Isley, Carlheinz Herwig.





### Goldene Konfirmation 1962

#### Mädchen:

Eva-Marie Aeberhard  
Hannelore Betz  
Elge Blümmler  
Hannelore Blümmler  
Elsbeth Coutandin †  
Christa Fengel  
Elisabeth Göhrig  
Mathilde Hetzler  
Hilde Islei  
Gertrud Janke  
Ursula Jörg  
Margot Kolb  
Hildegard Kreher †  
Ingeborg Mahla †  
Ruth Mattigat  
Gudrun Mohr  
Helga Müller  
Ursula Plättner  
Elisabeth Scharff  
Kunigunde Schneider  
Waltraud Stork  
Helga Trautmann  
Gisela Weber  
Christa Willand  
Anni Weissenburger  
Christa Hüter

#### Jungen:

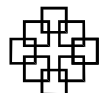
Erhard Barth  
Günter Beck  
Bruno Berger  
Helmut Beuster  
Herbert Blümmler  
Manfred Blümmler  
Wolfgang Blümmler  
Reinhold Blümmler  
Wolfgang Eckhardt  
Wolfgang Fendt †  
Dieter Fengel  
Leonhard Fengel  
Werner Freund  
Wolfgang Groß  
Hartmut Haas  
Wolfgang Hauff  
Carlheinz Herwig  
Jörg Islei  
Werner Kahlau  
Norbert Kapitza  
Rudi Keck †  
Norbert Kehr  
Hans-Herbert Lobdowski  
Manfred Mahr  
Gert Mamier

Ralf Mattigat  
Horst Mohr  
Gerhard Mohr  
Günter Mohrhardt  
Johann Noschka  
Karl Noschka  
Wilfried Ott †  
Hans-Heinrich Rose †  
Günther Saul  
Dieter Seitz  
Arthur Sterzig  
Norbert Thierolf  
Rainer Weber  
Herbert Willand



# A ltern heißt reifen

**F**rau Dipl. Gemeindepädagogin Karin Jablonski bereicherte den monatlichen Kirchenkaffee (07.03.2012) mit einem interessanten Thema „ Altern heißt reifen“. Dies wurde positiv aufgenommen und konstruktive Mitarbeit brachte erstaunliche Ergebnisse zu Tage. Ca. 50 Frauen, allen Alters, waren bei dem üppigen Frühstück anwesend. Wieder ein gelungener Beitrag der evangelischen Frauenhilfe .



# Einladung zur Taufferinnerung



**Z**ur Taufferinnerung sind alle Kinder eingeladen, die vor 5 Jahren getauft wurden. Sie findet statt am Sonntag, den 10.6., um 10 Uhr in der Stadtkirche. Als Geschenk zur Taufferinnerung wird eine Kinderbibel überreicht. Die Kinder sollen bitte ihre Taufkerze mitbringen.



## Einladung zur Kinderbibelwoche

**M**aria Magdalena

Wer?

Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren

Wo?

Beginn jeden Morgen in der Stadtkirche  
um 9 Uhr

Wann?

Montag, 2. Juli bis Freitag, 6. Juli,  
jeweils von 9-12 Uhr



### „Ich packe einen Koffer für die Zukunft“

#### **Rückblick auf eine spannende Ausstellung in der Stadtkirche.**

**W**as muss ich unbedingt mitnehmen, was brauche ich bei meiner Reise an Wissen und Infos, was darf ich auf keinen Fall vergessen bei meiner Reise in die Zukunft??

Diese Fragen sind eine Herausforderung, besonders, wenn sich eine Schulgemeinde ihnen stellt. Überlegen Sie doch mal, was nehmen Sie mit, was ist entbehrlich, was überlebenswichtig?

Die Lehrerinnen und Lehrer der Offenen Schule Babenhausen griffen das Jahresthema des Dekanats Vorderer Odenwald mit ihren pädagogischen Möglichkeiten auf und motivierten Schüler/innen, sich mit einem Zukunftsthema eine Woche lang zu beschäftigen.

Man stelle sich vor: 1200 Schülerinnen und Schüler, die gesamte Lehrerschaft bearbeiteten auf sehr kreative Weise das Thema „Klimawandel“. Über 50 Projektergebnisse entstanden, die in der Schule präsentiert wurden. 20 davon aus den Jahrgängen 5-10 wanderten in die gute alte Stadtkirche und verwandelten sie in ein interessantes Forum für anregende Zukunftsideen: Die Not der Eisbären im schmelzenden Polareis, ein Projekt des 5. Jahrgangs war zu sehen; welche Lebensveränderungen Fledermäuse hinnehmen müssen, wenn das Klima sich wandelt, war in der großartigen Fledermausecke zu erkunden; Modellwindräder, die von einer Gruppe aus dem 7. Jahrgang gebaut worden waren, surrten; nebenan wurde anschaulich gezeigt, wie Solarzellen funktionieren. Es gab Klimabeutel zu kaufen, kunstvoll gebatikte Taschen, eine Alternative zu den vielen Plastik-Taschen bei jedem Einkauf. Der lange Weg einer Jeans wurde nachgegangen. Unvorstellbare 56000 km ist sie gereist bis zum Käufer oder der Käuferin; nachdenklich machte die Erkenntnis, dass die Näherinnen ein Prozent des Verkaufspreises erhalten, 25 Prozent kosten Forschung, Entwicklung und Design und 50 Prozent des Verkaufspreises verdient der Einzelhandel. Eine andere Gruppe hatte die Arbeit des Nabu kennengelernt und sich über den Naturschutz in Babenhausen kundig

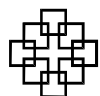


## Kinder- und Jugendarbeit

gemacht. Es gab spritzige Filme zum Umweltverhalten. Dass auch das eigene Verhalten ein Anzeichen dafür ist, wie man mit Mitwelt, Mitmensch und Ressourcen umgeht, war in der Bilderreihe „Engel und Teufel“ zu sehen, die Fairness im Sport und im allgemeinen Miteinander thematisierte. Wenn alle eine Zukunft haben sollen, dann ist Armut ein Problem. Schüler und Schülerinnen des 9. Jahrgangs hatten einen Koffer gepackt mit Dingen, die jeder Mensch auf dieser Erde haben sollte: eine Decke war darin, als Symbol für ein warmes Bett, Tee, Medizin, Schuhe und Handschuhe und eine Bibel für die Hoffnung und den Glauben. Sie hatten in den frostigen Februartagen die Bahnhofsmision und das Obdachlosenheim in Darmstadt besucht und mit Obdachlosen über deren Lebensbedingungen gesprochen.

Ausdrucksstarke Gemälde, die die Schönheit der Natur mit den zerstörerischen Folgen des Klimawandels konfrontierten, schmückten die Kirche mit ihren leuchtenden Farben und regten gleichzeitig zum Nachdenken an. Für die Besucher bot sich eine sehenswerte Ausstellung. Es war wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler spürten, dass sie lernen und arbeiten nicht nur um des Lernens willen, sondern dass ihre Ideen das große Interesse der Erwachsenen finden. Weil das Thema aktuell und wichtig ist, gehört es mitten in die Stadt und weil es um das Leben der Menschen und um die Bewahrung der Schöpfung geht, mitten in die Kirche.

Ruth Selzer-Breuning  
Schulpfarrerin



## Kinder- und Jugendarbeit



## **Bastelgruppe der Ev. Kirchengemeinde Babenhausen**

**Wo:** Haus der Kinder (Martin Luther Straße 1)

**Wann:** 15.30-17 Uhr

Die Freitagsbastelgruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 5-12 Jahren trifft sich jeden 1. und 3. gegebenenfalls auch den 5. Freitag im Monat zum Basteln, Erzählen, Geschichten hören und Spaß haben. Wenn einmal nicht gebastelt wird, dann backen wir Stockbrot, Plätzchen usw.... Die Freitagsgruppe würde sich über noch mehr Kinder freuen. Wer Lust und Zeit hat, der ist ganz herzlich eingeladen, einmal zum Schnuppern zu kommen. Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Termine sind: 20.4.12, 04.05.12, 25.05.12, 01.06.12, 15.06.12, 17.08.12, 31.08.12, 07.09.12, 21.09.12, 05.10.12, 02.11.12, 16.11.12, 30.11.12, 07.12.12 und 14.12.12





# BASTELECKE


Christian Badel  
Wentrasse

Was du brauchst:

- Löwenzahnstängel
- jede Menge leere Gefäße wie Jogurtbecher, Dosen, Tetrapacks
- Schere oder eine Ahle

So wird's gemacht:

1. Zuerst pflückst du ganz viele Löwenzahnblüten mit möglichst langem Stängel und knipst die Blütenköpfe mit den Fingernägeln ab.
2. Nun werden die Stängel ineinander gesteckt. Stecke das dünne Ende des ersten Stängels in das dickere Ende des zweiten.
3. Jetzt werden alle Gefäße mit einem oder zwei Löchern versehen. Benutze dazu vorsichtig die Ahle oder die Spitze der Schere.
4. Baue die Gefäße als Auffangstationen oder Weichen ein. Eventuell müssen die Löcher in den Gefäßen noch etwas erweitert werden.  
Wasser marsch!



© www.kikidax.com



# MINA & Freunde



# MINA & Freunde



# Muttertag

**M**uttertag ist ein Brauch aus unserem Jahrhundert. Er wurde von Ann Jarvis aus Philadelphia ins Leben gerufen und dort 1908 zum ersten Mal gefeiert. 1914 verkündete Präsident Wilson den Beschluss des amerikanischen Kongresses, dass der 2. Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden sollte. Man wollte öffentlich die Dankbarkeit des Landes gegenüber den Müttern darstellen. Dieser Muttertag wurde ebenso von Mexiko wie auch von Europa übernommen, In Amerika sind es Clubs, die die Mütter erfreuen. In Deutschland wird Muttertag in der Familie gefeiert. Die Kinder denken sich für die Mutter eine Überraschung aus.



### 1.000. Auftritt des Pfarrerkabarettis



**A**ngefangen hatte alles 1997, als unsere damaligen Pfarrer Claus-Joachim Herrmann und Hans-Joachim Greifenstein zum 75. Geburtstag eines Gemeindemitglieds im Partykeller auftraten. Am 29. Januar 2012 standen sie nun zum 1000. Mal gemeinsam auf der Bühne – diesmal in der Harreshäuser Mehrzweckhalle.

Vor den laufenden Kameras eines Zdf-Aufnahmeteam begeisterten sie in der voll besetzten Halle mehr als 450 Besucher. Auf dem Programm stand ein Querschnitt der besten Nummern aus 15 Jahren Kabarett. Sie regten sich darüber auf, dass die Kirche in der Medienwelt nicht ausreichend Gehör findet, dass sie mit gleichen Waffen zurückschlagen müsse wie das Fernsehen, um wahrgenommen zu werden, und empfahlen Castings-Shows über die besten Sünder. Bei den Katholiken und der Bildzeitung fanden sie dankbare Angriffsflächen und in der Rolle als Hausmeister arbeiteten sie sich an Kirchenvorständen, Gemeindemitgliedern, Konfirmanden und Befindlichkeiten der Frauentreffs ab. Aber auch die Themen „Alter“ und „Zwischenmenschliche Beziehungen“ wurden gestreift.

Glänzend organisiert vom Kirchenvorstand Harreshausen und vielen ortsansässigen Helfern, war dieser Sonntagnachmittag in der stimmungsvoll beleuchteten Halle ein Genuss für alle Gäste.

Der Erlös des Jubiläumsauftritts wurde zu 100% gespendet. Je ein Drittel geht an die evangelische Kirchengemeinde Harreshausen, die evangelische Kindertagesstätte Hainburg und an die evangelische Kirchengemeinde Schwanheim. Die Empfänger dankten den Kabarettisten nach der Zugabe. Für den KV Harreshausen überreichte Pfarrer Dr. Frank Fuchs als Anerkennung eine von ...Heisack gebackene überdimensionale Torte mit der Aufschrift „1000. Auftritt“.

Winfried Döring



# 5 Jahre Frühstück im Evang. Gemeindehaus

Ein kleines Jubiläum, fünf Jahre . Reinhild Pöschl, Heidi Göbller und Gerlinde Sydlik, sas Harreshäuser Frühstücksteam, hatten diese gute Idee. Die-



ses Angebot kam so gut an, dass bald zwei Frühstückzeiten, 8.30 Uhr und 10.30 Uhr notwendig waren.

Erna Jüngling, Anneliese Kling und ich, wir Babenhäuserinnen waren von der ersten Stunde an dabei.

Schon, wenn man das Gemeindehaus betritt und sieht, mit wie viel Liebe, (der Jahreszeit entsprechend schöne Dekoration,) gestaltet wurde, fühlt jeder Gast sich „Herzlich Willkommen“. Dann das schöne, vielfältig hergerichtete Frühstücksbüfett—eine Augenweide. Wir genießen alles sehr.

Dieser zweite Mittwoch im Monat ist wie ein kleiner Feiertag. Das reichhaltige Frühstück in Ruhe genießen, das Beisammensein mit netten Menschen, die Gespräche (wenn man mit den Leuten schwätzt, erfährt man auch was), sich wiedersehen dürfen, das tut einfach gut.

Wir spüren, dass ihr drei alles mit viel Liebe, Freude und Einsatzkraft macht. Ein besonderer Dank für euch. Gott segne und behüte Euch, Er schenke euch viel Gesundheit, Kraft und Freude für all euer Tun hier beim Frühstück und an den vielen anderen Stellen, an denen ihr euch einsetzt und arbeitet.

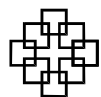
Sieglinde Leyh



## Harreshausen



**D**er Kirchenvorstand Harreshausen fuhr am 24.3. zu einem Klausurtag auf die Neunkirchner Höhe im Odenwald. Dabei hat sich der Kirchenvorstand vor allem mit wichtigen Renovierungsarbeiten an der Kirche beschäftigt. Am Dach über dem Eingangportal der Harreshäuser Kirche wurde inzwischen eine Regenrinne angebracht, damit die Holztür durch das herabfallende Wasser nicht so schnell in Mitleidenschaft gezogen wird. Außerdem wurden Bleche auf den Fensterbänken installiert, um Farbauswaschungen zu verhindern. Weil dazu ein Gerüst aufgestellt wurde, konnte zugleich auch die Fassade neu angelegt werden. Außerdem befasste sich der Kirchenvorstand näher mit einer der drei Glocken der Kirche, deren Joch nicht mehr tragfähig ist. Eine Auswechslung des Jochs ist nach einem Gutachten dringend erforderlich und soll noch in diesem Jahr erfolgen. (Nicht auf dem Bild ist Michael Bodelle )





**D**ie Evangelische Kirchengemeinde Harreshausen schenkte als Zeichen der nachbarschaftlichen Zusammengehörigkeit zur vollendeten Kirchenrenovierung in Babenhausen im Jahr 2006 einen Gutschein über einen Kerzenständer. Nun wurde der Gutschein endlich eingelöst, nachdem ein Kunstschmied sich der Aufgabe angenommen hatte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde im Gottesdienst am 22. April feierlich übergeben.



### Wir suchen ab sofort .....

**E**ine Gemeindefriedfasträgerin oder einen Gemeindefriedfasträger für die Straße:

Aschaffenburger Straße (ca. 41 Stück).

Vier mal im Jahr wird unser Gemeindefried an die Gemeindeglieder verteilt. Wer kann uns bei dieser Arbeit unterstützen?

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindefriedbüro unter Telefon: 62924 oder per E-Mail: [ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail





## Diakonie



Der Jugendentag, die g(o)od days and nights, richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Dort kann man Gemeinschaft erleben, Musik, hören, Spaß haben, ausruhen, auftanken, von Gott reden, mitdiskutieren oder Neues ausprobieren.

Der Jugendentag bietet rund 130 vielfältige Veranstaltungen, ein Erwachsenenprogramm und spezielle Konfiangebote. Da muss man einfach dabei sein.

Mehr Infos unter: [www.good-days.de](http://www.good-days.de)

Die Jugendstelle des Dekanats Vorderer Odenwald bietet eine Fahrt zum Jugendentag an.

Kosten 40.- €

Nähere Infos bei:

Dekanatsjugendreferent Dieter Stab  
Am Darmstädter Schloss 2  
64823 Groß-Umstadt



Tel.: 06078-7825914

eMail: [stab-vorderer-odenwald@ekhn-net.de](mailto:stab-vorderer-odenwald@ekhn-net.de)





### Beerdigungen Babenhausen

Am 13.01.2012	Elfriede K***** geb. S*****	96 Jahre
Am 20.01.2012	Berta Katharina Dorothea S***** geb. *****	98 Jahre
Am 30.01.2012	Marie S***** geb. S*****	84 Jahre
Am 13.02.2012	Claus Friedrich G*****	88 Jahre
Am 24.02.2012	Edeltraud H***** geb. B*****	82 Jahre
Am 29.02.2012	Kurt W*****	63 Jahre
Am 01.03.2012	Wilhelm T*****	82 Jahre
Am 02.03.2012	Georg S*****	75 Jahre
Am 07.03.2012	Heinz R*****	84 Jahre
Am 13.03.2012	Kurt W*****	86 Jahre
Am 15.03.2012	Herbert G*****	81 Jahre
Am 16.03.2012	Georg Karl Friedrich Otto S*****	89 Jahre
Am 22.03.2012	Rudolf Jakob H*****	73 Jahre
Am 23.03.2012	Margarete R***** geb. *****	88 Jahre
Am 29.03.2012	Kurt Helmut R*****	88 Jahre
Am 30.03.2012	Hans K*****	92 Jahre
Am 04.04.2012	Hans R*****	78 Jahre

### Beerdigungen Harreshausen



Am 12.01.2012	Erika Elisabeth G***** geb. W*****	84 Jahre
---------------	------------------------------------	----------



### Taufen Babenhausen

Am 12.02.2012 Clarissa W\*\*\*\*\*  
Am 11.03.2012 Lea P\*\*\*\*\*  
Am 11.03.2012 Anna Louisa H\*\*\*\*\*  
Am 01.04.2012 Aayla Dorothy P\*\*\*\*\*



**Wir laden Sie herzlich ein:**

**Konfirmation Ost  
29. April 2012**

**Babenhausen, 10.00 Uhr**

**Konfirmation West  
06. Mai 2012**

**Babenhausen, 10.00 Uhr**

**Konfirmation  
13. Mai 2012**

**Harreshausen, 10.00 Uhr**

**Himmelfahrtsgottesdienst  
17. Mai 2012**

**Harreshausen, 10.00 Uhr**

**Pfingstsonntag  
27. Mai 2012**

**Babenhausen 10.00 Uhr  
Goldene Konfirmation**

**Pfingstmontag  
28. Mai 2012**

**Babenhausen, 17.00 Uhr  
Konzert des Blasorchesters  
zur 750 Jahr Feier**